

Ankündigung des Arbeitsökonomischen und personalwissenschaftlichen Literaturseminars im Wintersemester 2020/21

Thema: Auswirkungen der Corona Pandemie auf den (deutschen)
Arbeitsmarkt

Dozenten: Prof. Lutz Bellmann, Prof. Friedrich Buttler, Prof. Werner Widuckel

Der historisch große Einbruch der deutschen Wirtschaftsleistung aufgrund der Corona-Pandemie und das kontrollierte Hochfahren der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes sollen im Mittelpunkt des Arbeitsökonomischen Literaturseminars stehen.

Folgende Themen sind geplant:

- Welche Bereiche des Arbeitsmarktes sind (besonders) betroffen?
- Welche Betriebe nutzen Kurzarbeit?
- Wie klappt der Übergang aus der Kurzarbeit in die reguläre Beschäftigung?
- Wie wird das Instrument der Kurzarbeit in anderen Ländern genutzt?
- Auswirkungen des Shut- und Lockdowns sowie der Exit-Strategien auf Beschäftigung und Arbeitslosigkeit: internationale Evidenz
- Wie entwickeln sich Einstellungen und Entlassungen?
- Welche Rolle spielen dabei die industriellen Beziehungen?
- Welchen Stellenwert hat der Arbeits- und Gesundheitsschutz?
- Welche Auswirkungen hat die Krise auf die Arbeitszeitgestaltung?
- Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf die sozialen Beziehungen zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden?
- Welche sozialen und psychologischen Wirkungen hat die pandemiebedingte Arbeit im Home Office?
- Beeinflusst die Pandemie die Beziehungen zwischen Mitarbeitenden und Arbeitgebern?
- Sind längerfristige Veränderungen von Erwartungen von Mitarbeitenden an ihre Arbeit und ihre Arbeitgeber zu erwarten?
- Sind geschlechtsspezifische Auswirkungen der Pandemie auf die Teilung zwischen Erwerbsarbeit, Familienarbeit und Hausarbeit erkennbar?
- Wie kann das Hochfahren der Wirtschaft mit der Digitalisierung, ökologischen Nachhaltigkeit und sozialen Gerechtigkeit verbunden werden?
- Wie verändert sich die Bedeutung der Telearbeit?

- Funktioniert (betriebliche) Bildung in der Corona-Krise?
- Wie kann die betriebliche Berufsausbildung erfolgen?
- Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise auf die geschlechtsspezifischen Arbeitsmarktchancen?

Die Startliteratur zu den Themen wird noch bekannt gegeben. Interessierte können sich gerne vorher mit Prof. Lutz Bellmann in Verbindung setzen: Lutz.Bellmann@iab.de